



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Entstehung und Entwicklung von Bibliotheksverbundsystemen in der Bundesrepublik Deutschland

Niederau, Angelika

Köln, 1978

2. Historischer Rückblick

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51483](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51483)

2. Historischer Rückblick

Die Idee der Zentralisierung bestimmter Arbeitsabläufe, die für alle Bibliotheken in gleicher Weise und in gleichem Maße anfallen, ist nicht neu und keineswegs auf EDV-Basis beschränkt.¹⁾ Dies betrifft vor allem die Katalogisierung.

Für Deutschland lassen sich die Berliner Titeldrucke als Beispiel anführen. Neben der Heftausgabe wurden die Titelaufnahmen auch als gedruckte Katalogkarten im internationalen Format herausgegeben. Die Bibliotheken hatten die Möglichkeit, diese Katalogzettel zu beziehen und als Titelnachweise in ihren eigenen Katalogen zu nutzen. Sie brauchten lediglich ihre lokalen Daten hinzuzufügen. Möglich wurde diese Initiative der Berliner Titeldrucke durch die Basis eines gemeinsamen Titelaufnahmeschemas, den Preußischen Instruktionen. Doch dieses Projekt scheiterte an der großen Zeitverzögerung für die einzelnen Bibliotheken.²⁾

Neben den Berliner Titeldrucken bemühte sich die Deutsche Bücherei in Leipzig ab 1937 um eine Zentralkatalogisierung der deutschen Titel auf der Grundlage des "Wöchentlichen Verzeichnisses". Auch die Deutsche Bibliothek in Frankfurt a.M. bot seit 1951 ihre Titelaufnahmen als Zetteldrucke für die deutschen Neuerscheinungen an. Der Verkauf an Bibliotheken und Andere ist jedoch wieder eingestellt worden.³⁾ Neuerdings bietet die Deutsche Bibliothek neben ihren Abloch-Vorauskopien wieder Titeldruckkarten an.⁴⁾

Das Jahr 1969 bringt für die Bundesrepublik den Beginn der EDV-Verbundsysteme. Es muß "festgehalten werden, daß mit der Gründung der Arbeitsstelle für Bibliothekstechnik ein erster Keim für Verbundsysteme in der Bundesrepublik Deutschland gelegt wurde"⁵⁾.

-
- 1) vgl. Neubauer, Karl-Wilhelm: Probleme der EDV-Verbundkatalogisierung für Zeitschriften. S.59
 - 2) vgl. Jacob S.88
 - 3) vgl. Fuchs, Hermann: Bibliotheksverwaltung. Nachdr. d. 2., verb. u. verm. Aufl. Wiesbaden 1973. S.180/181
 - 4) vgl. Jacob S.88
 - 5) Pflug: Ausnutzung S.326

Die weitere Entwicklung erfolgt durch die UB Bochum anhand der Ausnutzung von Magnetbanddiensten; 1970 entstehen durch die UBn Augsburg und Bielefeld neue Perspektiven.¹⁾ 1972 ist mit der Errichtung der fünf Gesamthochschulen (GHSn) in Nordrhein-Westfalen und dem Hochschulbibliothekszentrum (HBZ) als zentrale Dienstleistungsstelle ein sehr entscheidendes Jahr für die Entwicklung von Verbundsystemen.²⁾ Die nächsten Schritte zeichnen sich dann in den Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern, Berlin und Hessen sowie bei dem nordrhein-westfälischen Projekt der Arbeitsgemeinschaft Kommunale Datenverarbeitung und dem geplanten Verbund der Bibliotheken der obersten Bundesbehörden in Bonn ab.

1) vgl. Pflug: Ausnutzung S.326
2) vgl. a.a.O. S.327